



Sparda-Bank Integrations-Cup: Sieger ermittelt!

TITELSTORY

Es war ein Wochenende das ganz im Zeichen der Integration und gesellschaftlichen Verantwortung stand. Gemeinsam mit der Sparda-Bank, Premiumpartner des SHFV, wurde am Wochenende des 13./14. Juli die elfte Auflage des Sparda-Bank Integrations-Cup im Uwe Seeler Fußball Park ausgetragen. Dabei konnte sich die MED SV bei den Herren und die Damen vom TSV Vineta Audorf durchsetzen und ein sattes Preisgeld in Höhe von jeweils 3.000 Euro mit nach Hause nehmen. Den Auftakt des Integrations-Wochenendes machten am Samstag acht Herrenteams. In zwei Vierergruppen kämpften die Mannschaften zunächst um den Einzug in die Halbfinals. In Gruppe A dominierten dabei der FC Kilia Kiel und die dritte Mannschaft vom SC Weiche Flensburg 08. Mit jeweils sieben Punkten sicherten sich die beiden Mannschaften den Einzug in die Halbfinals vor dem FC Ulzburg und dem Team von Roter Stern Flensburg II. In Gruppe B beendete die MED SV die Gruppenphase als Zweiter und musste lediglich den TSV Lütjenburg II vor sich lassen. Geschlagen geben mussten sich in der Gruppe dagegen der FC Offenbüttel und der SV Heringsdorf.

Die anschließenden Halbfinals fielen dann knapp aus. So sorgte der spätere Turniersieger durch den 1:0-Sieg über den Favoriten FC Kilia Kiel für eine Überraschung, der TSV

Lütjenburg II musste sich ebenfalls mit 1:0 gegen SC Weiche Flensburg 08 III geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 konnten die Kieler ihre Halbfinalniederlage dann wieder gut machen und sicherten sich durch einen klaren 4:0-Erfolg die Bronzemedaille und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Das Finale zwischen den Kreisligisten MED SV und SC Weiche Flensburg 08 III fand in der regulären Spielzeit keinen Gewinner, sodass es in einem spannenden Elfmeterschießen um den Landessieg ging. Hier behielten die Kieler die Nerven und jubelten am Ende über den Titel und das damit verbundene Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich Dieter Miloschik, Leiter Unternehmens- und Markenkommunikation, SHFV-Präsident Uwe



Ein Wochenende im Zeichen der Integration: Acht Herrenteams spielten um den Turniersieg, am Ende gewann die MED SV.

Döring und Kerem Bayrak, Vorsitzender des SHFV-Ausschusses für gesellschaftliche Verantwortung, mit den siegreichen Teams und übergaben die attraktiven Prämienchecks. Insgesamt unterstützt

die Sparda-Bank die Integrationsarbeit und den Integrations-Cup mit 28.000 Euro.

Am Sonntag reisten fünf Frauenteams in den Uwe Seeler Fußball Park nach Malente, um den Landessieger zu ermitteln. In einer einfachen Punktrunde konnte der TSV Vineta Audorf alle Spiele gewinnen und sich so mit 12 Punkten den Titel sichern. Auf den Plätzen Zwei und Drei landeten der Eichholzer SV und der TSV Pansdorf. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld von der SG Dornbreite/Moisling und dem FC Kilia Kiel II. Bei der Siegerehrung lobten Sabine Mammitzsch, Vizepräsidentin Spielbetrieb im SHFV, und Nadine Rademann, Abteilungsleiterin Marktbereich Nord der Sparda-Bank, die Integrationsarbeit der Vereine und überreichten die Prämienchecks an die siegreichen Teams. **SL**



Das Frauenturnier des Sparda-Bank Integrations-Cup 2019 gewann der TSV Vineta Audorf.

»**WIR** wollen füreinander
eine Bank sein!«



Gemeinsam mehr als eine Bank

Sparda-Bank: Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

Die Sparda-Bank ist anders als andere Banken: Sie gehört nicht anonymen Aktionären, sondern ihren Mitgliedern. Statt des Gewinns für die Bank stehen die Vorteile für die Mitglieder im Mittelpunkt. Mehr noch: Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen in unserer Region – zum Beispiel durch die Unterstützung von Sportvereinen und spannenden Sportprojekten in Norddeutschland.

www.sparda-bank-hamburg.de

Sparda-Bank

VERBANDSARBEIT – FREIZEIT- UND BREITENFUSSBALL

Futsal-Liga Kiel im Entwicklungsprozess

Mein Name ist Ingo Hartwig, 50 Jahre, und ich habe beim Verbandstag am 15. Juni die Nachfolge von Hans-Rainer Hansen angetreten. Für die nächsten drei Jahre zeichne ich mich damit zusammen mit meinen Besitzern als Ausschussvorsitzender für den Bereich Freizeit- und Breitenfußball verantwortlich.

Am Rande der Teilnahme am DFB-Amateurfußballkongress in Kassel ergab sich in vielen intensiven Gesprächen mit dem ausgeschiedenen Präsidenten des SHFV, Hans-Ludwig Meyer, sowie mit dem neuen Präsidenten, Uwe Döring, mein Interesse, sich im erweiterten Präsidium des Verbandes zu engagieren. Meine fußballerische Heimat befindet sich beim TSV Flintbek, bei dem ich nach meiner aktiven Zeit im Seniorenbereich nunmehr seit 23 Jahren als Trainer von unterschiedlichen Senioren- und Juniorenmannschaften Erfahrung gesammelt habe. Ebenso bin ich weiterhin in der Talentförderung der Juniorinnen des KFV Kiel tätig. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Beruflich bin ich als Berufssoldat, eingesetzt im Personalwesen, in Kiel stationiert.

Ich freue mich auf die Herausforderung im SHFV und bedanke mich noch einmal ausdrücklich für das Vertrauen, welches mir auf dem Verbandstag entgegengebracht wurde.

Als Schwerpunkt der zweiten Jahreshälfte blicken wir zum einen auf den „Tag des Sports“ am 01. September, zum anderen auf die

Eröffnung der Futsal-Liga Kiel.

Beim „Tag des Sports“ werden wir der breiten Öffentlichkeit im Rahmen eines Turniers für Ü55-Teams die Thematik Walking Fußball (WF) vorstellen. Derzeit sind noch ausreichend Startplätze frei. Auch Mannschaften, die nicht auf Vereinsebene organisiert sind oder es einfach mal ausprobieren wollen, heißen wir herzlich willkommen.

Gestartet wurde WF seinerzeit mit einem Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Sportinstitut der CAU Kiel. Walking Football wird in Schleswig-Holstein mittlerweile in 15 Vereinen angeboten.

Hier beobachten wir einen stetigen Anstieg der aktiven Sportler. Ein Zeichen dafür, dass der Schwerpunkt Gesundheit im Alter sowie Inklusion in unserer Gesellschaft eine große Rolle spielen. Der SHFV strebt hierbei



Ingo Hartwig ist seit dem Verbandstag im Juni Vorsitzender des SHFV-Ausschusses für Freizeit- und Breitenfußball.

den Ausbau des Referentenpools sowie das zukünftige Angebot eines speziellen Schulungsmoduls an. Auch die Neugründung von WF-Angeboten in den Vereinen soll zukünftig durch finanzielle bzw. materielle Unterstützung gefördert werden.



Das Pilotprojekt „Walking Football“ war ein voller Erfolg, mittlerweile wird diese Sportart in 15 Vereinen in Schleswig-Holstein angeboten.

Mit dem am 24. November terminierten Auftakt zur Futsal-Liga Kiel wollen wir auch neue Wege beschreiten. Wir haben uns dazu entschieden die Teilnahmevoraussetzungen für die kommende Saison entscheidend zu ändern. Zur Saison 19/20 werden sich nur noch Teams melden können, die eine Vereinszugehörigkeit (Futsal oder Fußball; Spieler eines Teams im selben Verein) haben. Es wird eine Übergangsregelung geben, die einen gewissen Anteil an vereinslosen Spielern zulässt.

Im Detail werden wir unsere Entscheidung bei der Ende August/Anfang September stattfindenden Informationsveranstaltung (Einladung folgt) erläutern. Vorweggenommen ist als Ziel von den Arbeitsgremien definiert worden, einen offiziellen Spielbetrieb Futsal in Schleswig-Holstein anzubieten. Da sich aus den Freizeitteams in den letzten Jahren keine Vereinsmannschaften entwickelt haben, möchten wir nun diesen Schritt gehen, um den Futsal in Schleswig-Holstein nachhaltig weiterzuentwickeln.

Gerne stehen wir den bisher teilgenommenen Uni-/Freizeitteams mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen bei dem möglichen Eingliederungsprozess. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Mannschaften der Futsal-Liga Kiel erhalten bleiben und den Schritt in die Vereinszugehörigkeit gehen.

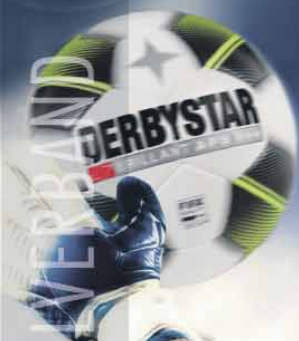
INGO HARTWIG
VORSITZENDER

**SHFV-AUSSCHUSS FÜR
FREIZEIT- UND BREITENFUSSBALL**

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV



SAISON-OPENING FLENS-OBERLIGA



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



02.08. • 19:00 UHR

HUSUMER SV - SV FRISIA 03 RISUM-LINDHOLM

FLENSBURGER
PILSENER

DERBYSTAR
THE BALL

PROVINZIAL

Friesenstadion, Am Hasselberg 32, 25813 Husum • Ab 17:30 Rahmenprogramm

Saison-Opening der Flens-Oberliga in Husum

Der Countdown zur Saison-eröffnung der Flens-Oberliga-Saison 2019/20 läuft. Ab dem 02. August rollt der Ball wieder in Schleswig-Holsteins höchster Liga. Den Auftakt machen dabei die Husumer SV als Gastgeber und der SV Frisia 03 Risum-Lindholm.

Eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm spielen der Aufsteiger aus Husum und der Tabellendreizehnte der letzten Saison ab 19:00 Uhr um die ersten Punkte der Saison. Neben dem sportlichen Höhepunkt sorgt der SHFV gemeinsam mit der Husumer SV für einen würdigen Rahmen der attraktiven Partie. So können sich Groß und Klein beispielsweise an der Torschussgeschwindigkeitsmessanlage austoben. Traditionell werden im Rahmen des Saison-Openings die Halbfinalpaarungen des LOTTO-Pokals ausgelost und auch die Provinzial-Fair-Play-Sieger der Saison 2018/19 werden in würdigem Rahmen geehrt. Zudem wird die Kulisse in Husum genutzt, um den „Derbystar Torjäger des Jahres“ auszuzeichnen. Morten Liebert vom SV Todesfelde hatte sich in der vergangenen Saison durch 26 Treffer ganz oben in die Torschützenliste eingetragen und darf sich nun über die Auszeichnung freuen. Zu diesem Erfolg beigetragen haben auch seine sieben Treffer im Monat Mai, für die er nachträglich noch die „Derbystar Torjäger des Monats“-Urkunde erhält. Und so viel sei heute bereits gesagt: Ein weiterer Höhepunkt mit Überraschungsfaktor ist zusätzlich in der Planung!

Dass es in der kommenden Saison einen neuen Meister geben wird, ist durch den Rücktritt vom NTSV Strand 08 bereits vor dem Saison-Opening klar. Und so werden der amtierende Vizemeister TSB Flensburg, der SV Todesfelde,

der Heider SV und die zweite Mannschaft vom SC Weiche Flensburg alles daran setzen, um am Ende der Saison 2019/20 in der Tabelle ganz oben zu stehen. Und auch die zweite Mannschaft des VfB Lübeck, der SV Eichede und der TSV Bordesholm, die in der vergangenen Saison im Tabellenmittelfeld platziert waren, werden mit Sicherheit an ihre Leistungen anknüpfen und in der Tabelle weiter nach oben klettern wollen. Verbessern wollen sich vermutlich auch die Mannschaften von Inter Türkspor Kiel, PSV Neumünster, dem TSV Kropp und dem SV Frisia 03-Risum-Lindholm, für die es in der vergangenen Saison nur für Plätze im hinteren und unteren Tabellendrittel reichte. Die Aufsteiger Husumer SV, Eckernförder SV, Oldenburger SV, SV Preußen 09 Reinfeld und 1. FC Phönix Lübeck haben indes nichts zu verlieren, werden vermutlich aber alles daran setzen, zum Ende der Saison den Klassenerhalt feiern zu können.

Nach dem Saison-Opening



Die Husumer SV mit Trainer Törsten Böker ist einer von fünf Aufsteigern, die die Flens-Oberliga aufmischen wollen.

am Freitag geht es dann am Samstag und Sonntag für die anderen 14 Mannschaften um die ersten Punkte der Saison. So muss Eutin 08 zu Hause gegen den SC Weiche Flensburg 08 II zeigen, dass man bereits am 1. Spieltag in bester Form ist. Vizemeister TSB Flensburg empfängt Inter Türkspor Kiel, der VfB Lübeck II reist zum SV Eichede. Die Spiele werden am Samstag um 14:00 Uhr angepfiffen. Samstagnachmittag ab 15:00 Uhr

kämpft dann der Aufsteiger vom Oldenburger SV gegen den TSV Bordesholm um die ersten Punkte in der Flens-Oberliga. Am Sonntag um 14:00 Uhr begrüßt der SV Todesfelde den SV Preußen 09 Reinfeld bei sich, der TSV Kropp reist zum PSV Neumünster. Im letzten Duell des 1. Spieltages treffen die beiden Aufsteiger aus Eckernförde und vom 1. FC Phönix Lübeck aufeinander. Mit dem 1. Spieltag der Flens-Oberliga beginnt auch der Kampf um die begehrten Startplätze für das LOTTO-Masters Anfang des kommenden Jahres in der Sparkassen-Arena in Kiel, dass für die Amateurmansschaften das Highlight der Saison darstellt.

Wir wünschen den Mannschaften schon heute einen erfolgreichen Saisonauftakt und allen Zuschauern spannende Spiele in netter Atmosphäre. Möge das Motto des SHFV „Schleswig-Holstein kickt fair!“ auch in der Saison 2019/20 von allen Spielern, Trainern, Schiedsrichtern und Zuschauern gelebt werden! **SL**



Kevin Jacobsen (rechts) vom SV Frisia 03 Risum-Lindholm wird alles daran setzen, um gleich am 1. Spieltag drei Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

„2:0 für ein Willkommen“: FC Azadi ausgezeichnet

Im Rahmen des Sparda-Bank Integrations-Cup hatten nicht nur die teilnehmenden Mannschaften Grund zur Freude, auch der FC Azadi Kiel konnte sich über eine Auszeichnung freuen. Der „Multi-kulti“-Fußballverein hatte bei der Flüchtlingsinitiative „2:0 für ein Willkommen“ der DFB-Stiftung Egidius Braun und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flücht-

linge und Integration einen Antrag gestellt, der nun bewilligt wurde. Die Initiative fördert Fußballvereine, die Flüchtlinge bei ihrer Integration unterstützen, durch finanzielle Zuschüsse.

Dabei ist der FC Azadi ein Vorzeigeverein: Der 2017 gegründete Sportverein mit dem Schwerpunkt Fußball nimmt Flüchtlinge auf und integriert sie in das Vereinswesen.

Zur Integration auch außerhalb des Fußballplatzes wird bei Trainingseinheiten ausschließlich deutsch gesprochen, um die Sprachkompetenzen zu verbessern und die Integration zu vereinfachen. Neben der körperlichen Fitness, die das Fußballspielen mit sich bringt, stehen vor allem der gegenseitige Respekt und die Rücksichtnahme aller Vereinsmitglieder im Vordergrund. Im

Training lernen die jungen Männer, sich an Regeln zu halten und die Autorität, beispielsweise eines Schiedsrichters, zu akzeptieren. Gleichzeitig unterstützt der Verein die jungen Immigranten bei Bewerbungsprozessen zu Praktikums- oder Ausbildungsstellen. Durch den großen Zusammenhalt innerhalb des Vereinswesens lernen die Männer, dass Ziele nur gemeinsam erreicht werden können und es dabei nicht darauf ankommt, wo jemand herkommt und welcher Religion er angehört.

Die außerordentliche Arbeit lobte nun auch Kerem Bayrak, Vorsitzender des SHFV-Ausschusses für gesellschaftliche Verantwortung, am Rande des Sparda-Bank Integrations-Cup. Das Turnier bot die passende Kulisse, um die Zusage des Zuschusses in Höhe von rund 1.700 Euro gebührend zu feiern. Das Geld steht dem Verein für einen Integrationslotsen, Mitgliedsbeiträge von Flüchtlingen, ein Sommerfest und anfallende Fahrtkosten zur Verfügung. SL



Kerem Bayrak (rechts), Vorsitzender des SHFV-Ausschusses für gesellschaftliche Verantwortung, freute sich mit den Vereinsvertretern des FC Azadi Kiel über die Bezuschussung.

AOK-Schul-Cup 2019 – Jetzt anmelden!

Zwar befinden sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein noch mitten in den Sommerferien, doch die Vorbereitungen für den AOK-Schul-Cup laufen bereits auf Hochtouren. Denn auch im kommenden Schuljahr wird das beliebte Schulfußballturnier an unterschiedlichen Standorten in Schleswig-Holstein stattfinden.

Im Jahr 2019 steht somit schon die zehnte Auflage des Schulfußballturnieres an. Dieses Jubiläum soll natürlich gewürdigt werden. So wird es in diesem Jahr neben dem Spielgeschehen mehrere Attraktionen geben, an denen sich die Teilnehmer in ihren Spielpausen vergnügen können. So haben alle Schülerinnen und Schüler an der Torschussge-

schwindigkeitsmessanlage die Chance, sich mit dem härtesten Schuss in die Rangliste einzutragen. Zudem wird als besonderes Highlight ein Preis für das kreativste Foto der Turnierserie bei Instagram (#aokschulcup2019) vergeben. Der Sieger wird beim Finalturnier in Kiel prämiert.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurde bei den Durchführungsbestimmungen an einigen Stellschrauben gedreht. In der Altersklasse I können Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2006 bis 2009 mitmischen. Für die Altersklasse II sind die Jahrgänge 2004 bis 2006 zugelassen. Um die Teilnehmer für das Landesfinale am 11. September in Kiel/Gaarden zu ermitteln, werden fünf Regionalturniere in ganz



Der AOK-Schul-Cup feiert in diesem Jahr seine zehnte Auflage, die durch besondere Attraktionen während der Turnierserie gefeiert werden soll.

Schleswig-Holstein ausgerichtet. Los geht es mit dem Turnier

in Neumünster (02.09.), danach geht es nach Schönberg (03.09.), Husum (04.09.), Lübeck (05.09.) und zum Schluss nach Flensburg (06.09.), wo dann die letzten Teilnehmer für das Landesfinale ermittelt werden.

Interessierte Schulen können sich auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de ganz einfach über das Anmeldeformular anmelden. Dort finden Sie außerdem die gültigen Durchführungsbestimmungen für die Turnierserie 2019. Für weitere Fragen steht Ihnen zudem unser projektverantwortlicher Mitarbeiter, Herr Paul Musiol, per E-Mail unter p.musiol@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 6486 226 gerne zur Verfügung. PM

Bundesweiter „Tag der Amateure“ am 13. Oktober

Zum bereits dritten Mal findet in diesem Jahr der „Tag der Amateure“, eine Initiative des Fußballmagazins 11Freunde, mit Vereinen aus ganz Deutschland statt. Am 13. Oktober – die Bundesliga pausiert an diesem Wochenende auf Grund eines Länderspiels – soll der Fokus auf die unteren Ligen gerichtet werden. Mit zahlreichen Aktionen, prominenten Gästen, Liveübertragungen und echtem Amateurfußball soll gezeigt werden, dass sich der Besuch des Sportplatzes nebenan lohnt und auch der Fußball in der Kreisklasse gute Unterhaltung ist. Für den „Tag der Amateure 2019“ konnten u.a. Marcell Jansen, Lewis Holtby und Almuth Schult als Botschafter gewonnen werden.

Im vergangenen Jahr nahmen bereits über 300 Teams an dem Tag teil. Ab sofort haben Vereine die Möglichkeit, sich für den diesjährigen Amateurfuß-



Am 13. Oktober findet der „Tag der Amateure“ statt, für den sich ab sofort auch schleswig-holsteinische Vereine anmelden können.

ball-Tag anzumelden. Dabei ist es den jeweiligen Ausrichtern überlassen, wie der Tag gestaltet werden soll. Ob mit extra für

den Tag geplanten Sonderaktionen oder einfach nur durch die Austragung des Spiels gegen den Nachbarverein – Am

„Tag der Amateure“ ist alles erlaubt. Aus Schleswig-Holstein haben sich bereits zwei Vereine für den Tag angemeldet. Der TuS Garbek und der Krummerfelder SV sind am 13. Oktober dabei, wenn der Amateurfußball die Aufmerksamkeit bekommen soll, die er verdient.

So kann bei einer Teilnahme zwar nicht versprochen werden, dass das Spiel am Tag ausverkauft ist. Das 11Freunde-Team bewirbt den „Tag der Amateure“ aber bundesweit über ein großes Mediennetzwerk, sodass bestenfalls sogar die überregionale Presse über euer Spiel in eurem Verein berichtet!

Die Anmeldung zum „Tag der Amateure“ erfolgt online über die Homepage www.tagderamateure.de. Hier haben teilnehmende Vereine zudem zeitnah die Möglichkeit, Materialien zum Bewerben des Spiels zu downloaden. **11FREUNDE/SL**

PSV Neumünster veranstaltet Benefizturnier

Am 27. Juli veranstaltet der PSV Neumünster ein Benefizturnier für den Ex-Profifußballer Sergej Mandreko. Der 47-Jährige, der für SK Rapid Wien, Hertha BSC und den VfL Bochum spielte und zudem als CO-Trainer bei Lokomotive Moskau agierte, leidet seit über zwei Jahren an der unheilbaren Krankheit ALS.

Um den Erkrankten und seine Familie finanziell zu unterstützen, veranstaltet der PSV Neumünster nun am kommenden Samstag ab 14:00 Uhr ein mit vier Mannschaften besetztes Benefizturnier. So reist eine Mannschaft der Spielergewerkschaft VDV, in der derzeit vereinslose Spieler aktiv sind, nach Neumünster. Unter der Leitung von Chef-Trainer Jürgen Kramny bleiben die vereinslosen Spieler aktiv und nutzen das



Sergej Mandreko, hier im Februar 2000 im Trikot von Hertha BSC, leidet an der unheilbaren Krankheit ALS. Foto: Getty Images

Turnier, um sich zu empfehlen. Zudem wird ein „Team Sergej Mandreko“ am Turnier teilnehmen, das mit Ex-Profis und Überraschungsgästen für den guten Zweck spielt. Das Teilnehmerfeld wird durch den SC Weiche Flensburg II und Gastgeber PSV Neumünster vervollständigt.

Abseits des Fußballfeldes werden weitere Attraktionen für den guten Zweck angeboten. So werden unter anderem Trikots versteigert. Thomas Möller, Trainer des PSV und Organisator des Turniers, erklärt: „Wir wollen uns im Namen von Sergej Mandreko recht herzlich bedanken beim SC Paderborn und bei Mainz 05, die uns Trikots zugesandt haben.“ In der Versteigerung werden zudem inter-

nationale Trikots dabei sein. So werden das letzte Arsenal-Trikot von Per Mertesacker und ein Trikot von Daler Kuyayev (Zenit St. Petersburg) verlost.

Unter dem Motto „Wir sind reich, weil wir gesund sind“ ist jeder herzlich dazu eingeladen, am 27. Juli ab 14:00 Uhr an die Stettiner Straße zu kommen und Teil der Benefizveranstaltung für Sergej Mandreko zu werden. **SL**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND

AOK-Schul-Cup 2019



11.09.2019



Lübeck | 05.09.



Flensburg | 06.09.



Schönberg | 03.09.



Husum | 04.09.



Neumünster | 02.09.

FOTO-WETTBEWERB
Poste das beliebteste Foto auf Instagram und gewinne einen Preis!
#aokschulcup2019



SHFVonline



shfv_insta

Mit Deinem Mixed-Team ins Finale!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Landes-
hauptstadt Kiel



SPORT
Böckmann